Nachrichten vom 29. Januar: Wachsende Schulden, Russland liefert heimlich Holz an die EU, Rentenhöhe in der Ukraine

30.01.2025

Was wurde heute, am 29. Januar, diskutiert? Die wichtigsten Wirtschaftsnachrichten

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Was wurde heute, am 29. Januar, diskutiert? Die wichtigsten Wirtschaftsnachrichten

Über die Renten in der Ukraine: Ab dem 1. Januar 2025 beträgt die Durchschnittsrente in der Ukraine 5.789 Hrywnja, das ist etwa ein Drittel weniger als das reale Existenzminimum. Über das Wachstum der Schulden: Im Laufe des Jahres 2024 ist die Zahl der Schuldscheine um 712.000 und seit Februar 2022 um fast 2 Millionen gestiegen. Zum Verkauf von ukrainischem Eigentum auf der Krim: Die russischen Behörden haben nach eigenen Angaben mehr als 4,8 Milliarden Rubel (48,5 Millionen Dollar) aus dem Verkauf von "verstaatlichtem" Eigentum von Ukrainern auf der besetzten Krim erhalten. Über Russlands geheime Exporte: Russische Unternehmen haben nach der Einführung der Sanktionen Holz im Wert von mehr als 1,5 Milliarden Euro in die EU geliefert und dabei Drittländer benutzt, um die Beschränkungen zu umgehen. Über Steuern an Tankstellen: Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit der Ukraine gab bekannt, dass es Steuerhinterziehung im Wert von 140 Mio. Hrywnja durch zwei Unternehmen einer Unternehmensgruppe aufgedeckt hat, die Treibstoff über eine bekannte Tankstellenkette verkauft. EP exklusiv: In der Besetzung alles verlieren und von vorne anfangen. Die Geschichte der Wiederbelebung des größten Hartriegelverarbeiters Unternehmer aus der Nähe von Tokmak haben ihr Hartriegelgeschäft verloren und es in Saporischschja wiederbelebt. Was hindert sie daran, auf internationale Märkte zu gehen?

Übersetzung: DeepL — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.